



ANBAND'LN ■ Schmuckfirmen bringen mit eigenen Trachtenkollektionen die Augen der Trägerinnen zum Funkeln, etwa Arm-band von Xenox um 125 Euro, Charms extra.

FOTOS: XENOX, GEPA



STÜRMIGE ZEITEN ■ Vom Sturm-Präsi-denten (Christian Jauk, Bild) bis zum Auf-sichtsrat – so stellt sich der SK Sturm für die Zukunft neu auf. **Seiten 56/57**

FRAUENZIMMER

Katharina Prügger
katharina.pruegger@woche.at

■ Da steht er neben mir an der Hüttenbar, der „Anton aus Tirol“, aber von giga-schlanken Wad'n echt keine Spur. Lösung? Definitiv mehr Alkohol. Doch wenn Anton dann auch noch das Lasso rausholt und sein Gaul mit seinem Schwanz die Fliege abwehrt – so hochprozentige Flüssigkeiten sind mir leider nicht bekannt. Dann fragt er tatsächlich, wieso ich ihn in die Hölle schicke? Na weil der Griechische Wein hier in den Bergen auch nur 15 Prozentvo-lumen hat. Und Anton, auch wenn du noch niemals in New York, auf Hawaii und in San Francisco warst ... lass dir zeigen, wo „The way to Amarillo“ ist. Ich mach jetzt auf Dancing Queen.



Der Anton auf der Jagd nach Skihaserl

MÄNNERSACHE

Heri Hahn
heri.hahn@woche.at

■ Haben Sie schon einmal richtiges „Après-Ski“ erlebt? Dort, wo ab 14 Uhr Krügerln gegen Skistecken und Schnäpse gegen Skibrillen ge-tauscht werden. Was sieht man beim wirklichen „Après-Ski“? Dass stets Frauen in der ersten Reihe stehen, lautstark mitsin-gen und spätestens nach dem vierten Getränk mit ihrem BH bezahlen. Und so der ganzen Männerschaft zu verstehen geben: „Nimm mich jetzt, auch wenn ich stinke ...“



Wir Männer halten uns dann immer nur an das dritte Buch Mose, denn dort steht geschrie-ben: Du sollst deine(n) Nächste(n) lieben. Wir tun ja immer das, was uns aufgetragen wird ...



Servus, die Madln! Die Grazerin Lena Hoschek interpretiert Dirndlmode neu, „Maximilian“ um 995 Euro. lupi spuma



Darf ich bitten? Altsteireranzug um 790 und Eisenwurzeln-Fest- und Eisenwurzeln-Fest- tagstracht um 1.255 Euro, Steirisches Hei-



matwerk Rothwangl



Hut ab! Grünes Dirndl „Peter“ mit schwarzer Schürze von Lena Hoschek um 1.050 Euro lupi spuma

Am Ball: Bäuerin

Fesch, styl-ish, steir-isch: Mo-dell von Mothwurf, auf An-frage Mothwurf



Fesche Dirndln tanzen bei Bauern-bund- und Oberlanderball an, mit verschiedenen Dresscodes.

verena.schleich@woche.at

■ Trachtiges gibt im Steirerland den Takt vor. Während beim Bauernbundball am 17. Februar in der Grazer Stadthalle erlaubt ist, was gefällt, gibt es beim Oberlanderball am 4. Februar im Grazer Congress viel strengere Dresscodes, weiß Evelyn Kometter, Exper-tin vom Steirischen Heimatwerk in der Grazer Sporgasse. „Beim Oberlanderball sind Sonntags- oder Festtagstracht Pflicht. Sonntagsdirndl bestehen aus Wolle und Seide, während Festtagstrachten zur Gänze aus Seide sowie Seidenbrokat gefertigt sind, und durch Verzierungen wie Herzerl-rüschchen, Froshgoscherln, Bänder, Borten und Perlen aufwendiger ausfallen.“

Beim Bauernbundball hingegen darf's ruhig ein wenig zünftiger sein. Werktag-sdirndl aus Baumwolle und modische Fantasi-dirndl sind erlaubt – auch mehr Dekolleté ist gefragt. In der Trachtensprache nennt man den Ausschnitt bei der Dirndlbluse sinniger-weise „B'scheißerl“ ...

STEIRISCHER BRAUCH

- **Vielfalt:** Im Steirischen Heimatwerk, Sporgasse 23, sind 277 verschiedene, steirische Frau-entrachten vertreten.
- **Farben und Muster:** Muster sind klein gehalten, meist mit floralen Motiven. Das Alltags-dirndl ist 3-teilig konzipiert und beinhaltet Streumuster, Streifenmuster und einfarbigen Stoff (siehe Abb. 1)
- **Schürze:** Bei steirischen Dirndl'n wird die Masche der Schürze hinten getragen (Abb. 2). In Bayern tragen ledige Frauen die Masche vorne links, ver-heiratete vorne rechts.
- **Verzierungen:** Die Grazer Bürgerinnentracht weist eine „Beserl-Borte“ auf, schützt das Kleid sogar vor Staub. Froshgo-scherln, Herzerlrüschchen und Ehrenrüschen verzieren viele Dirndl'n, etwa die Kapfenberger Sonntagstracht (Abb. 3).

sucht Dirndl



Evelyn Kometter vom Steirischen Heimatwerk: „Alltagsdirndl gibt es bei uns ab 550, Festtagsdirndl um 1.200 bis 1.300 Euro.“ KK



Abb. 1

Typische Dirndl-Farben und Muster



Abb. 2

Die steirische Masche wird hinten gebunden.



Abb. 3

Verzierungen masche-rl'n das Dirndl auf.